

Sie holen die Farben zurück

Sommerfest der Grundschule Chammünster – Musical begeistert die Besucher

Chammünster. (hh) Der Sommerabend war fast zu schön, um beim Sommerfest der Grundschule Chammünster vom Biergarten im Hof oder den vielen Möglichkeiten, die der Spieleanhänger des BLSV auf der Schulwiese bot, in die Turnhalle zu wechseln. Aber die Halle war doch bis auf den letzten Platz gefüllt. Vor den Aufführungen konnte man im Pausenhof schon mal „vorglühen“ an der Cocktailbar der dritten Klasse, die das Motto des Abends umsetzte, „vielfältig und bunt bleiben“, und Mixgetränke in den Farben Gelb, Orange, Rot und Grün anbot. So erfrischt und von Rektorin Daniela Karl begrüßt, erfuhren die Gäste in der schweißtreibenden Turnhalle von den Erstklässlern unter Leitung von Lehrerin Andrea Früchtl musikalisch, was es bedeutet, ein „Sommerkind“ zu sein – nämlich die Freuden der warmen Jahreszeit zu genießen.



Die Farben sind zurück und es bleibt der Appell: „Bleibt bunt!“.

Fotos: Holder Hierl

Es geht nicht ohne Poesie

Die zweite Klasse hatte mit Lehrerin Simone Bäumel das Ganze noch ein wenig detaillierter erfasst im Gedicht „Sommerspaß“, in dem

gezeigt wurde, was man im Sommer alles machen kann: „Im Garten grillen und gut essen, Sommerfeste nicht vergessen, die sind nämlich echt der Hit! Und der Sommer feiert mit.“ Außerdem kann man da Eis

essen, barfuß durch den Sand laufen, einfach in den Himmel schauen, verreisen oder baden gehen oder auch nur ausschlafen. Jeweils ein Kind demonstrierte die einzelnen Vergnügen effektiv.

wobei die Besucher helfen sollten, indem sie jeweils an die nächste Farbe ganz fest denken sollten. So bekamen sie etwa aus der chinesischen Fahne das strahlende Rot in Form eines Luftballons in ihr Sammelnetz, die Australier hatten genug Blau in ihrer Flagge, die Ghanaer Gelb, die Brasilianer Grün, Weiß steuerte Bayern bei und Schwarz klauten sie den frechen Farbkillern. Als die Clowns alle Farben beieinander hatten, stellten sie fest: „1000 Farben hat die Welt.“

1000 Farben hat die Welt

Höhepunkt war das Musical „1000 Farben hat die Welt“, das die vierte Klasse mit Lehrerin Daniela Smola einstudiert hatte. Vier eintönig dunkelgrau gekleidete „Herren“, die Egalos, trampelten da über die Bühne und verkündeten stolz, dass sie es bald geschafft hätten, die lästige Vielfalt aus der Welt verbannt zu haben. „Alles ist schön grau, alle denken wie die anderen.“

„Ihr habt die Bude gerockt“, würdigte die Rektorin die Leistung der Schüler, die sowohl musikalisch wie schauspielerisch gegläntzt hatten. Und sie dankte allen, die mitgewirkt hatten, dass die Aufführungen so gut geklappt hatten und dass das Sommerfest hatte stattfinden können. Neben Elternbeirat und Schülern vor allem den Lehrerinnen, denen sie Blumen überreichte: „Die Welt soll ja bunt bleiben.“



Die Lehrerinnen hatten die Auftritte für das Sommerfest einstudiert, als Dank gab's bunte Blumen.